

# Drei Dörfer sind gemeinsam Golddorf

Dorfgemeinschaft HokeBü Kreissieger im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“



**Hoheging/Kellerhöhe/Bürgermoor.** Neuer Kreissieger des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ im Landkreis Cloppenburg ist die Dorfgemeinschaft Hoheging-Kellerhöhe-Bürgermoor (HoKeBü). Damit wurde die jahrelange gemeinsame Arbeit belohnt.

Am 27. September 2014 war es soweit: Auf der Siegerehrung in Scharrel verkündete Landrat Hans Eveslage den Sieg der Dorfgemeinschaft. Unter Jubel wurde der Vorstand des Dorfvereins mit einer Nachbildung der Siegerstele am Abend in der Ortsmitte empfangen und der Sieg wurde noch lange gebührend gefeiert. Dazu ließ Monsignore Dr. Költgen sogar die Kirchenglocken läuten, wozu er allen Grund hatte. Schließlich ist nun nach Varrelbusch 1994 und Bethen 2002 auch der dritte Teil seiner Kirchengemeinde „vergoldet“.

Seit 1976 nimmt HoKeBü regelmäßig am Wettbewerb teil. Für die Beteiligung im Jahr 2011 gab es umfangreiche Vorbereitungen. Es wurde z.B. nach Befragung der hiesigen Vereine ein Leitbild für den Ort erstellt. Sieben Bewertungspunkte wurden von der Kommission für den Wettbewerb vorgegeben: Jeder einzelne wurde von einer Arbeitsgruppe intensiv bearbeitet und mit Inhalten gefüllt. So erreichte man 2011 erstmals in der Bewertungsgruppe 1 einen achten Platz.

Diesen galt es nun 2014 noch einmal deutlich zu verbessern. Nochmals wurde jeder Bewertungspunkt gründlich überarbeitet, aktualisiert und mit vielen Fotos in einer aufwändigen Power-Point-Präsentation



Zahlreiche Gäste waren dabei als, die Stele im neuen Golddorf HoKeBü enthüllt wurde.

dargestellt. Es wurde ein sehr junges Durchschnittsalter von 38,7 Jahren ermittelt (der Bundesdurchschnitt liegt bei 43,9 Jahren), was nicht zuletzt auf die neuen Baugebiete in allen drei Gemeindeteilen zurückzuführen sein dürfte. Allein die Tatsache, dass der Ort mit drei Kommunen produktiv zusammenarbeitet, wurde von der Kommission lobend erwähnt.

Auch mit dem Punkt „Soziales und Kulturelles“ konnte man glänzen. In der 1006-Einwohner-Dorfgemeinschaft gibt es nicht weniger als 13 Vereine. Diese arbeiten in vorbildlicher Weise zusammen, wie zuletzt auch bei der Ausrichtung des Kreismusikfestes 2014 unter Beweis gestellt werden konnte. Von allen Vereinen wurden für den Wettbewerb Filme gedreht, um der

Kommission in der Kürze der Zeit ein möglichst vielseitiges Bild der Ortschaften bieten zu können. Auf eine spezielle Anregung hin, verfasste die zuständige Arbeitsgruppe obendrein ein Märchen und bot der Bewertungsgruppe eine „zauberhafte“ Vorstellung.

Nun ist der ganze Ort unsagbar stolz, das geschafft zu haben, woran nur sehr wenige wirklich geglaubt haben: Hoheging-Kellerhöhe-Bürgermoor ist Golddorf 2014!

Am 17. Oktober 2014 fuhren die Mitglieder des erweiterten Vorstands des Dorfvereins mit ihren Partnern nach Scharrel, um dort die Siegerstele auszugraben und für den Transport nach HoKeBü vorzubereiten. Nach zähen Verhandlungen gaben die Scharreler die Stele frei, und so konnte sie mit dem

Schriftzug des neuen Golddorfes versehen am 8. November in der Ortsmitte von HoKeBü enthüllt werden.

Zu diesem Fest waren viele geladene Gäste erschienen, wie z.B. der neue Landrat Johann Wimberg, die Bürgermeister Michael Fischer, Dr. Wolfgang Wiese und Andreas Bartels sowie der Vorsitzende der Prüfungskommission Hartmut Frerichs und nicht zuletzt eine Abordnung des Bürgervereins aus Scharrel. Nach einem feierlichen Gottesdienst mit Monsignore Dr. Dirk Költgen, mitgestaltet vom St.-Marien-Chor Dreiländereck, wurde die Stele feierlich unter musikalischer Begleitung des Schützenmusikzuges und des Spielmannszuges enthüllt. Ein denkwürdiges Fest für den Ort.